Presseinformation

10. M rz 2004

Günther Stingls "Tango Korrupti" demnächst auch in Bukarest

St. Pöltner zählt zu den meist übersetzten österreichischen Autoren

Der St. Pöltner Autor Günther Stingl, zuletzt beim 1. Wiener Dichterfasching in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur am Lesepult, kann darauf verweisen, zu den am meisten übersetzten Schriftstellern Österreichs zu zählen. Zur Zeit wird eine Übertragung ins Rumänische vorbereitet, denn auch in Bukarest soll Stingls preisgekrönte Satire "Tango Korrupti", die schon in Wien, bei Gastspielen in Niederösterreich und in der bulgarischen Hauptstadt Sofia erfolgreich war, aufgeführt werden.

Insgesamt ist Stingl in neun Sprachen übersetzt worden. Der Auswahlband "Eine hinreißende Geliebte" liegt in bulgarischer Sprache vor und wurde auch der Universität von Sofia präsentiert. In St. Petersburg soll Stingl heuer die russische Version von "`Schönberg` und andere Geschichten" vorstellen. Bei Ariadne Press, wo von Ingeborg Bachmann bis Stefan Zweig alle wichtigen österreichischen Autoren erschienen sind, ist zudem ein Band auf Englisch in Vorbereitung.

Nähere Informationen: Dr. Günther Stingl, Telefon 02742/781 43.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at